BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
BENSHEIM

GRÜNE Fraktion

An
die Stadtverordnetenvorsteherin Frau Deppert
und den Vorsitzenden des HFA Herrn Bauer
der Stadt Bensheim
Kirchbergstraße 18

64625 Bensheim

Bensheim, den 21.9.23

Sehr geehrte Frau Deppert,
Sehr geehrter Herr Bauer,

wir bitten Sie, nachfolgenden **Ergänzungsantrag zur Vorlage: „Grundhafte Erneuerung der Werner-von-Siemens-Straße Bensheim zwischen Moselstraße und Fabrikstraße“** auf die Tagesordnung des HFA am 21.9. und der STVV am 5.10.23 zu nehmen.

Der HFA und die Stadtverordnetenversammlung mögen beschließen:

Der Magistrat und die Bürgermeisterin in ihrer Funktion als Ordnungspolizeibehörde bzw. die für den Straßenverkehr zuständige Dezernentin Rauber-Jung werden gebeten, dafür zu sorgen, dass die beiden Gehwege entlang des o.a. Straßenabschnitte für Radfahrende frei gegeben werden, so weit dies möglich ist.

Begründung:
In der Werner-von-Siemens-Straße gibt es keinen Radweg oder Radschutzstreifen. Radfahrende fahren direkt neben dem Lkw und Busverkehr. Es gibt für sie keinen Schutz.
Der geplante Gehweg mit je 2 m Breite pro Straßenseite soll daher mit dem Straßenschild -Radfahrer frei- für den Radverkehr zugelassen werden.

In Bensheim gibt es bereits Gehwege, die für den Radverkehr zur Benutzung freigegeben sind, beispielsweise in der Dammstraße -von der Eifelstraße bis zur Europaallee- und in der Europaallee unter der Bahnunterführung hindurch.

Da auf beiden Seiten der Werner-von-Siemens-Straße 2 m Gehweg geplant ist, sind wir der Meinung, dass ausreichend Platz vorhanden ist, diesen für die Benutzung des Radverkehres frei zu geben.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
BENSHEIM

GRÜNE Fraktion

Derzeit ist der Gehweg 1,50 m breit. In Variante 1 wäre er 1,68 m breit . Die gewünschte Breite sei 1,80 m und in Variante 2 wird 2 m Breite festgelegt.
Also 0,5 m je Seite ein breiterer Gehweg, als der heutige Ist-Zustand.
Eine Verkehrswende kann nur gelingen, wenn wir alle Verkehrsteilnehmer in den Blick nehmen und ihnen Lösungen anbieten.

D. Herzelmann

GRÜNE Fraktion